

PFLEGEZUSATZVERSICHERUNG

Mit OLGAflex
die Turbulenzen
im Leben meistern.



AUSGEZEICHNET

M&M RATING

Pflegetagegeld

Halleche Krankenversicherung aG
OLGAflex

Stand: 04/2021 – ID: D 20138 www.mm-ratings.de

MORGEN & MORGEN

Pflegebedürftigkeit ist keine Frage des Alters.

Durch einen schweren Unfall oder eine tückische Erkrankung kann es jeden treffen – schon durch eine kleine Unachtsamkeit im täglichen Leben...



Jeder fünfte Pflegebedürftige ist unter 65 Jahre alt. Auch wenn jeder zweite pflegebedürftige Mensch über 80 Jahre alt ist, droht auch in jungen Jahren das Risiko, zum Pflegefall zu werden!

Der Pflegefall kommt oft aus heiterem Himmel

Ein Pflegefall ist immer ein Schock. Oft passiert es ohne Ankündigung und stellt die Betroffenen sowie die Angehörigen vor eine neue, große Herausforderung. In kurzer Zeit muss die Pflege organisiert sein. So müssen zum Beispiel aufwendige Umbaumaßnahmen im Haus vorgenommen und der Tagesablauf neu strukturiert werden.

Wie funktioniert »Pflege«?

Die Pflegebegutachtung wird von der Pflegekasse in Auftrag gegeben. Pflegebedürftige werden je nach Hilfebedarf von einem Gutachter in die jeweiligen Pflegegrade eingeordnet. Hierfür werden körperliche, geistige und psychische Einschränkungen gleichermaßen berücksichtigt. Die finanzielle Unterstützung richtet sich nach der Einordnung in den entsprechenden Pflegegrad.

[Zum Titel der Broschüre ↑](#)

Vom Pflegefall zum Sozialfall?

Wer auf das Risiko eines Pflegefalls nicht vorbereitet ist, gerät schnell in eine finanzielle Schieflage. Die Leistungen der gesetzlichen Pflegekasse reichen bei Weitem nicht aus, um die durchschnittlich anfallenden Pflegekosten abzudecken. Daran hat auch die jüngste Pflegereform nichts geändert. Als Folge werden immer mehr Pflegebedürftige zum Sozialfall.

Kinder haften für ihre Eltern

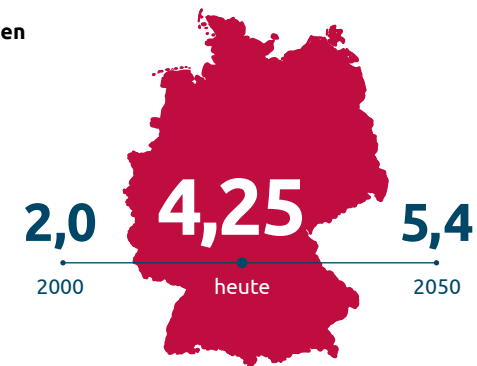
Wenn die Eltern aus dem eigenen Einkommen und Vermögen ihren Unterhalt nicht finanzieren können, springt zunächst das Sozialamt ein und versucht, das Geld bei den unterhaltspflichtigen Angehörigen wieder einzutreiben.

Vorsorge beginnt schon heute

Wer bereits in jungen Jahren vorsorgt, sichert nicht nur sein Vermögen ab, sondern bewahrt sich auch den gewohnten Lebensstandard sowie die Entscheidungsfreiheit für die individuelle Pflege. Durch ein niedriges Eintrittsalter profitieren Sie zusätzlich von einem jährlichen Beitragsvorteil – und das ein Leben lang.

Zunahme der pflegebedürftigen Menschen in Deutschland (in Millionen)

Waren im Jahr 2000 noch ca. 2 Mio. Menschen pflegebedürftig, sind es heute schon mehr als doppelt so viele.



Quellen: Bundesministerium für Gesundheit. Statistisches Bundesamt 2019. Bundesinstitut für Bevölkerungsforschung 2019.

[Finanzielle Folgen ↓](#)

Der Pflegefall und die finanziellen Folgen



7 Jahre

dauert ein Pflegefall im Durchschnitt. Das kostet mehr als ein Vermögen. Können Sie sich das leisten?

Könnten Sie die Pflegelücke schließen?

Frank (36) erleidet einen schweren Freizeitunfall. Die Diagnose lautet: schweres Schädel-Hirn-Trauma mit akutem Sauerstoffmangel im Gehirn. Als Folge kommt es zu unheilbaren Gehirnschäden, die Frank zum Pflegefall des Pflegegrads 3 werden lassen. Weil seine Frau berufstätig und mit den beiden gemeinsamen Kindern genug ausgelastet ist, kann sie die Pflege nicht übernehmen. Eine Betreuung im Pflegeheim wird erforderlich. Zwar übernimmt die gesetzliche Pflegeversicherung einen Teil der Pflegekosten – jedoch reicht dieser Betrag nicht aus. Und das trotz jüngster Pflegereform!

Pflegeheim Remshalden (Pflegegrad 2–5)		Durchschnittliches Pflegeheim (Pflegegrad 2–5)	
Monatlicher Eigenanteil der Pflegekosten*	2.861 €	Monatlicher Eigenanteil der Pflegekosten*	2.097 €
Eigenanteil nach 7 Jahren	240.324 €	Eigenanteil nach 7 Jahren	176.148 €

* inkl. Fixkosten (u.a. Unterkunft und Verpflegung)

Quellen: Pflegeheim Remshalden, Stand Februar 2021.
PKV-Verband 2021. Barmer Pflegereport 2015.

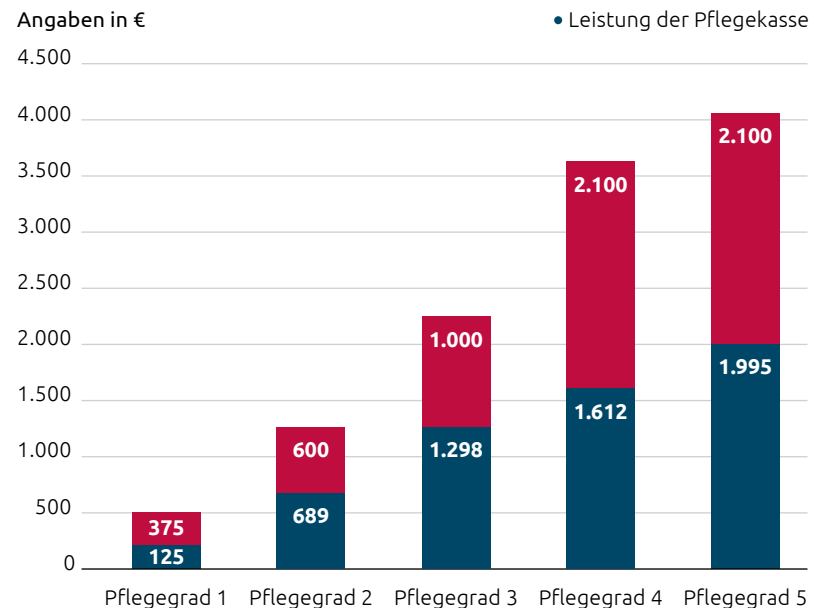
Pflegeleistungen im stationären Bereich

Mit dem Pflegestärkungsgesetz II wurde die Abrechnung der Pflegekosten im Pflegeheim geändert. Künftig trägt die pflegebedürftige Person für Pflegeleistungen einen über die Pflegegrade 2 bis 5 einheitlichen Eigenanteil. In diesem Eigenanteil ist die Leistung der Pflege-Pflichtversicherung bereits berücksichtigt. Hinzu kommen Kosten für Unterkunft, Verpflegung, Investition und Weiteres.

Pflegeleistungen im ambulanten Bereich

Wenn die Pflege im ambulanten Bereich durch Laien oder pflegende Angehörige erfolgt, erhalten die Betroffenen eine Geldleistung. Diese Geldleistung steht zur freien Verfügung. Übernimmt die Pflege hingegen ein ambulanter Pflegedienst, müssen die Kosten mit den Sachleistungen finanziert werden. Übersteigen die Kosten des ambulanten Pflegedienstes jedoch die Sachleistungen, muss die Lücke aus der eigenen Tasche bezahlt werden.

Pflegelücke bei ambulanter Fachpflege



Quelle: Assekurata – Studie zur Absicherung im Pflegefall, Februar 2020.

OLGAflex: Einzigartige Pflegevorsorge, die mehr kann.

OLGAflex hilft



Aktive Unterstützung in einer Ausnahmesituation

Bei der Feststellung der Pflegebedürftigkeit ist schnelle Hilfe besonders wichtig. Es gibt viele Fragen zu klären und organisatorische Maßnahmen zu ergreifen, welche die Betroffenen sowie deren Angehörige schnell überfordern können. OLGAflex unterstützt Sie in dieser Ausnahmesituation schnell und umfassend.

24-Stunden-Organisationsgarantie

OLGAflex hilft Ihnen mit umfangreichen Assistance-Leistungen. Wir unterstützen Sie bei der Organisation einer Pflegekraft und Haushaltshilfe sowie einem Hausnotruf- und Fahrdienst und vielem mehr innerhalb von 24 Stunden.

Finanzielle Folgen ↑

Extrazahlung und Unfallhilfe

Häufig sind mit der Einstufung in Pflegegrad 4 oder 5 hohe Kosten verbunden. OLGAflex unterstützt Sie mit einer zusätzlichen Soforthilfe nach erstmaliger Einstufung in einen der Pflegegrade 4 oder 5 – und zwar in zweifacher Höhe des versicherten monatlichen Pflegegeldes (60 Tagessätze extra), d. h. bis zu 9.000 €. Ist die Ursache für die Pflegebedürftigkeit ein Unfall, gibt es sogar 210 Tagessätze extra, d.h. bis zu 31.500 €.

Beitragsbefreiung in Pflegegrad 4 oder 5

Pflegebedürftige Menschen werden anhand ihrer gesundheitlich bedingten Beeinträchtigungen von Selbstständigkeit oder Fähigkeiten in Pflegegrade eingestuft. Je mehr die Selbstständigkeit oder Fähigkeiten eingeschränkt sind, umso höher ist der Bedarf an fremder Hilfe. Damit steigen die Pflegekosten immer stärker an. Insbesondere ein Pflegefall in Pflegegrad 5 ist mit sehr hohen Kosten verbunden. Die Hallesche unterstützt Sie und verzichtet in Tarif OLGAflex auf die Beitragszahlung ab Pflegegrad 4 – bei gleichbleibenden Leistungen.

Risiko Beitragsbefreiung



Manche Tarife bieten bereits eine Beitragsbefreiung ab Pflegegrad 1 oder 2 an. Jedoch entsteht aus diesem vermeintlichen Kundenvorteil ein enormes Beitragsrisiko. Je mehr pflegebedürftige Personen beitragsbefreit sind, desto größer ist die Mehrbelastung der verbleibenden Beitragszahler. Als Folge steigen die Beiträge, da die Mehrbelastung von immer weniger Beitragszahlern getragen werden muss.

Voller Pflegeschutz ↓



Flexible Beitragszahlung von OLGAflex

Von Anfang an auf der sicheren Seite

Die Hallesche bietet mit dem Pflege-Schutzbrief OLGAflex nahezu jedem Kunden die optimale Vorsorge! OLGAflex ermöglicht durch die flexible Beitragsgestaltung den günstigen Einstieg in die Pflegeabsicherung ebenso wie eine spätere Beitragsreduktion. Und das stets bei voller Leistung von Anfang an.

Voller Pflegeschutz zum flexiblen Beitrag

Mit OLGAflex haben Sie die Wahl zwischen der klassischen Beitragszahlung oder einem reduzierten Startbeitrag – bei voller Leistung von Anfang an. Besonders jungen Menschen wird somit der frühzeitige Einstieg in die wichtige Pflegevorsorge ermöglicht.

Wem der volle Beitrag heute zu hoch ist, kann die Pflege trotzdem voll absichern.

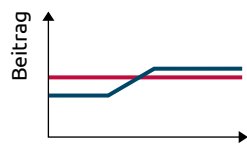
Klassische Beitragszahlung



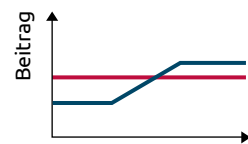
Voller Beitrag

oder

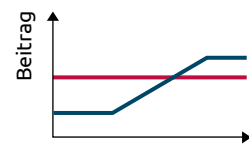
Reduzierter Startbeitrag



Leicht reduziert



Reduziert



Stark reduziert

Einfach mit reduziertem Startbeitrag beginnen und dafür später ein wenig mehr zahlen.



Individuelle Beitragszahlung

Mit OLGAflex kann die Höhe des Beitrags bis zum 60. Lebensjahr individuell festgelegt werden – bei voller Leistung!

Flexibler Beitrag bei Liquiditätsgengpass

Auch während der Vertragslaufzeit können Sie die Höhe Ihres Beitrags zwischen dem 21. und 60. Lebensjahr individuell festlegen. Ohne Leistungseinschränkung und ohne Angabe von Gründen. So kann man sich die volle Pflegevorsorge auch in Lebensphasen leisten, in denen das Geld vorübergehend knapp ist. Eine einzigartige Engpasslösung z. B. bei Studium, Familiengründung, Eigenheimfinanzierung, Arbeitslosigkeit etc. Die Rückumstellung Ihres Beitrags erfolgt dann automatisch und ohne erneute Gesundheitsprüfung – unter Anrechnung der ursprünglich schon gebildeten Alterungsrückstellungen.



Das Leistungsplus von OLGAflex

Umfassender Schutz

100% Leistung bei stationärer Pflege bereits ab Pflegegrad 2

Die Pflegeleistungen von OLGAflex sind bedarfsgerecht. Insbesondere in der vollstationären Pflege ist umfassende Unterstützung schon in den niedrigeren Pflegegraden erforderlich.

Mit OLGAflex entsteht hier keine Finanzierungslücke:

Die pflegebedürftige Person erhält bereits ab Pflegegrad 2 die volle 100%-Leistung des versicherten Pflegegeldes.

Leistung bei ...	ambulant	stationär
Pflegegrad 1	10%	10%
Pflegegrad 2	30%	100%
Pflegegrad 3	70%	100%
Pflegegrad 4	100%	100%
Pflegegrad 5	100%	100%

Werterhaltungsgarantie auch im Leistungsfall und unabhängig vom Alter

Um auch in Zukunft optimal abgesichert zu sein, passt sich Ihr Pflegegeld alle 2 Jahre um 5 % automatisch an die wirtschaftliche Entwicklung an. Ohne dass Sie sich darum kümmern müssen – auch wenn der Pflegefall bereits eingetreten ist. Falls Sie diese Anpassung nicht wünschen, können Sie selbstverständlich widersprechen.

Alternative Pflegeeinstufung zur gesetzlichen Begutachtung

Auf Wunsch können Sie eine alternative Pflegeeinstufung zur gesetzlichen Begutachtung beantragen. Die Voraussetzung hierfür ist lediglich das Gutachten der Pflege-Pflichtversicherung. Die alternative Pflegebegutachtung erfolgt nach der ADL-Definition (Activities of Daily Living) bzw. bei eingeschränkter Alltagskompetenz (bedingt durch eine demenzielle Erkrankung) nach der Reisberg-Skala. Der Leistungsanspruch ergibt sich nach der für Sie günstigeren Einstufung.

Was ist eine Demenzerkrankung?



Unter einer Demenzerkrankung versteht man den Verlust der geistigen Leistungsfähigkeit. Am Anfang der Krankheit stehen Störungen des Kurzzeitgedächtnisses und der Merkfähigkeit. In ihrem weiteren Verlauf verschwinden auch bereits eingeprägte Inhalte des Langzeitgedächtnisses, sodass die Betroffenen zunehmend die Fähigkeiten und Fertigkeiten verlieren, die sie während ihres Lebens erworben haben. Bereits heute sind in Deutschland 1,7 Millionen Menschen an Demenz erkrankt – Tendenz steigend.

Verzicht auf Warte- und Karenzzeiten

Bei Tarifen, die Wartezeiten beinhalten, müssen Sie z. B. bis zu 3 Jahre im jeweiligen Tarif versichert sein, um einen Anspruch auf Leistung zu haben. Bei Versicherungstarifen mit Karenzzeiten erhalten Sie das Pfl egetagegeld nicht sofort nach Feststellung der Pflegebedürftigkeit, sondern erst nach der vereinbarten Karenzzeit von 3 bzw. 6 Monaten. Während dieser Zeiten haben Sie kein Anrecht auf Leistung. Dadurch können unter Umständen hohe Kosten für Sie entstehen. Die Hallesche verzichtet auf Warte- und Karenzzeiten im Tarif OLGAflex und bietet somit optimale Sicherheit.

Leistung auch bei suchtbedingter Pflege sowie bei Krankenhaus- und Reha-/Kuraufenthalten

Leistungsausschlüsse können unerwartet teuer werden. Tarif OLGAflex leistet auch bei Pflegebedürftigkeit als Folge einer Suchterkrankung und auch während eines Krankenhaus-, Reha- und Kuraufenthaltes.

Weltweite Geltung – auch über die EU hinaus

Sie planen einen Lebensabschnitt im Ausland? Auch dann sind Sie mit OLGAflex hervorragend abgesichert – denn OLGAflex hilft nicht nur in Deutschland. So gilt Tarif OLGAflex auch bei einem längeren Auslandsaufenthalt weiter – selbst wenn Sie bereits pflegebedürftig sind und Ihre Pflege-Pflichtversicherung nicht mehr besteht.



Leistung rückwirkend möglich

Ihre Angehörigen beantragen für Sie die Pflegeleistung und haben zu Beginn die Zusatzversicherung nach OLGAflex übersehen? Macht nichts: Reichen Sie einfach die alten Bescheide der Pflege-Pflichtversicherung mit Ihrem Leistungsantrag nach. OLGAflex zahlt bis zu 3 Jahre rückwirkend.

Gleiche Leistung auch bei Pflege durch Angehörige

Viele pflegebedürftige Menschen wünschen sich, durch ihnen vertraute Personen in gewohnter Umgebung gepflegt zu werden. Ganz egal, ob Sie sich zu Hause von einem Pflegedienst oder von Ihren Angehörigen versorgen lassen: Bei der Hallesche bekommen Sie immer die gleiche Leistung. Außerdem können Sie selbst entscheiden, wofür das Pflegegeld eingesetzt werden soll.

Besondere Leistungsstärken von OLGAflex

- Bis zu 4.500 € Pflegegeld im Monat extra (150 € pro Tag)
- 100 % Leistung bei vollstationärer Pflege ab Pflegegrad 2
- Werterhaltungsgarantie durch lebenslange Dynamisierung – ohne Altersbegrenzung und auch im Leistungsfall
- Alternative Pflegeeinstufung zur gesetzlichen Begutachtung
- Hohe Extrazahlungen in Pflegegrad 4 oder 5 (60 Tagessätze extra/nach Unfall insgesamt 210 Tagessätze extra)
- Beitragsbefreiung ab Pflegegrad 4
- Weltweite Geltung
- Umfangreiche Assistance-Leistungen
- Flexible Beitragszahlung – bei voller Leistung von Anfang an

Bitte beachten Sie, dass sich der Umfang der einzelnen Leistungen aus den Versicherungsbedingungen nach Tarif OLGAflex ergibt.

[Zum Anfang der Broschüre ↑](#)

Einfach ausgezeichnet!



Folgen Sie uns



Hallesche

Krankenversicherung a. G.
70166 Stuttgart
service@hallesche.de
www.hallesche.de
www.alh-newsroom.de